

In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger sowie Werbeanzeigen vorhanden sein. Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

Jahrgang 53

20. April 2024

Nr. 8

Ein Elektriker für Steinbach Moradi Elektrotechnik jetzt auch Mitglied im Gewerbeverein



(v.l.n.r.) Lars Knobloch, Omid Moradi und Walter Schütz

Omid Moradi, der Inhaber und Gründer von Moradi Elektrotechnik, hat einen beeindruckenden Lebenslauf. Er ist im Iran geboren und hat dort ein Studium zur Buchhaltung und Steuerberatung mit einem Bachelor abgeschlossen. Zur Finanzierung seines Studiums hat er in seinem Heimatland als Elektrotechniker gearbeitet. Seit 2015 ist Omid Moradi in Deutschland und seit 2019 in Steinbach. Als er in Deutschland das Bachelorzeugnis zur Anerkennung abgegeben hat,

erhielt er ein Fachabi-Zeugnis im Gegenzug. Durch den nicht-anerkannten Bachelor bekam er keine Stelle als Steuerfachangestellter. Moradi erzählt: „Dann habe ich mich dazu entschieden, den Elektriker zu machen. Ich habe erst eine Ausbildung gemacht und danach normal gearbeitet. Nach einiger Zeit habe ich dann die Meisterschule absolviert. Der kaufmännische Bereich in der Meisterschule fiel leicht, da ich ähnliche Inhalte bereits aus meinem Studium kannte.“

Nach der Meisterschule entschied sich Omid Moradi für die Selbstständigkeit und gründete Anfang August 2022 seine eigene Firma – Moradi Elektrotechnik. Aktuell hat er einen Auszubildenden und zwei weitere Angestellte, sucht aber ständig neue Mitarbeiter, weil er viele Aufträge bekommt. Moradi Elektrotechnik nimmt auch gerne Schülerpraktikanten an, im Mai kommt wieder ein Praktikant zu ihm. „Ich bin jetzt seit 12 Jahren in diesem Beruf und habe so viel Spaß an meiner Arbeit, dass ich nie wieder etwas anderes machen möchte. Meine Aufträge sind sehr verschieden: Installationen, Wärmepumpen, Klimaanlage, eigentlich mache ich in meinem Beruf alles und bin im ganzen Rhein-Main-Gebiet unterwegs.“

Omid Moradi ist 33 Jahre alt, verheiratet und hat mit seiner Frau zwei kleine Jungs, die 5 und 2 Jahre alt sind. 2019 ist er der Liebe wegen nach Steinbach gekommen und sagt: „Ich fühle mich so wohl hier in Steinbach und habe erst letztes zu meiner Frau gesagt, dass ich nie mehr aus Steinbach wegziehen möchte. Ich werde den Gewerbeverein beim Stadtfest unterstützen und freue mich sehr auf die Zusammenarbeit.“

Lars Knobloch, Vorstandsmitglied des Gewerbevereins, hat Herrn Moradi über eine Empfehlung von Freunden kennengelernt: „Wir brauchten kürzlich einen Elektriker bei uns zu Hause und da hat ein Freund mir Omid Moradi empfohlen. Wir waren mit seiner Arbeit sehr zufrieden und freuen uns, dass es wieder einen zuverlässigen Elektrotechniker in Steinbach gibt. Für viele Steinbacher wird er bestimmt eine wichtige Hilfe sein und wir als Vorstand im Gewerbeverein freuen

Sitzbänke wurden gespendet



Einige Spenderinnen und Spender der Sitzbänke mit Bürgermeister Steffen Bonk

Foto: Nicole Gruber

Auf Initiative der IG Senioren wurde im Herbst 2022 eine Seniorenumfrage gestartet, bei der über 2400 Mitbürgerinnen und Mitbürger im Alter von 60 Jahren und älter angeschrieben wurden und aus der hervorging, dass sich die Seniorinnen und Senioren in Steinbach mehr Sitzbänke auf den Wegen wünschen. Im Folgenden nahm die IG Senioren dies zum Anlass, um geeignete Standorte in der Stadt zu identifizieren und so wurde im vergangenen Sommer Bürgermeister Steffen Bonk eine Liste mit über dreißig potentiellen Standorten übergeben. Ende 2023 stellten die beiden Sprecher der IG Senioren Christine Lenz und Giancarlo Cappelluti bei der Sitzung des Gesamtrates die Initiative dem Gremium vor und warben um Unterstützung. Walter Schütz, Vorsitzender des Steinbacher Gewerbevereins, war von der Idee direkt begeistert und sagte die Spende einer Bank durch den Verein zu. Ebenfalls versprach er, innerhalb des Gewerbevereins um weitere Spenden zu werben. Gesagt getan und so haben sich seither 18 Steinbacher Unternehmen, Institutionen, Vereine, Gruppen und Privatleute zur Spende einer Sitzbank entschieden. Bonk, der von der Spendenbereitschaft total überwältigt war, lud alle Spenderinnen und Spender zu einem gemeinsamen Termin in den Bauhof der Stadt Steinbach (Taunus) ein. „Ich bin sehr dankbar, dass die Umfrage der IG Senioren zu so einem positiven Effekt geführt hat und danke allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich. Die Stadt hat aufgrund der Wünsche geeignete Plätze herausgesucht, wo das Aufstellen möglich sein wird“, freut sich Bürgermeister Steffen Bonk anlässlich des Ter-

mins mit einigen Spenderinnen und Spendern. Auch Giancarlo Cappelluti, Sprecher der IG Senioren, zeigt sich dankbar und freut sich bereits auf einen Rundgang entlang der neuen Bänke.

Für das Aufstellen der Bänke benötigt die Stadt eigene Flächen. Da diese in der Feldbergstraße nicht vorhanden sind, hat Erster Stadtrat Lars Knobloch, der auch Mitglied des Aufsichtsrates der Genossenschaft ist, Kontakt zur Geschäftsleitung aufgenommen und von dort eine positive Rückmeldung erhalten. Hierfür ist der Rathauschef sowohl dem VBS als auch seinem Stellvertreter sehr dankbar, weiß er um die Bedeutung dieser Ruhestation für die vielen Mitbürgerinnen und Mitbürger aus dem Steinbacher Norden. Den Spenderinnen und Spendern wird das Anbringen eines Schildes an der Bank, welches von der Stadt angefertigt und angebracht wird, ermöglicht. Nicht alle Bänke werden personalisiert sein, es gibt auch Spenderinnen und Spender, die nicht in Erscheinung treten möchten.

Spenderinnen und Spender sind unter anderem der Gewerbeverein Steinbach e.V., Jatho Rechtsanwälte & Notar, Marschner Rolladenbau, Nöll EDV Systeme GmbH, Wahlfisch-Coaching Livia Sold, Kurt Waldreiter GmbH Weru Fenster + Türen, Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Steinbach, AG „Steinbach repariert“, Carola und Wolfgang Biermann, Erika Eichhorn, Erich Schuster, und einige mehr. Die Sitzbänke sind bestellt und werden, sobald sie geliefert wurden, nach und nach vom städtischen Bauhof aufgestellt.

Bobbi Althaus und Dieter Nebhuth zu Ehrenmitgliedern ernannt



Im März konnte die Freiwillige Feuerwehr Steinbach feierlich zwei Mitglieder zu Ehrenmitgliedern ernennen. Auf der Jahreshauptversammlung der Wehr wurde Bobbi Althaus und Dieter Nebhuth bereits für ihre 50jährige Vereinsmitgliedschaft gedankt. Persönlich wurde beiden zudem nun ihre Urkunde für die Ehrenmitgliedschaft überreicht.

So unterschiedlich die Geschichten mit der Feuerwehr von Bobbi Althaus und Dieter Nebhuth sind, so verdient ist die Arbeit für den Förderverein und die Einsatzabteilung. Dieter Nebhuth trat dem Verein im Jahre 1974 als aktives Mitglied der Feuerwehr bei. Im

Laufe seiner Karriere in der Einsatzabteilung war Dieter zudem Atemschutzgerätewart und wurde sogar zum Stellvertretenden Stadtbrandinspektor gewählt. Nachdem er seinen aktiven Einsatzdienst beendet hatte, war er noch als Pressewart des Vereins tätig. Stadtbekannt für seine Fotografie im privaten Bereich war er häufig mit seiner Kamera auch für die Wehr unterwegs und sorgte für viele gelungene Schnappschüsse und Fotos.

Bobbi Althaus trat ebenfalls dem Förderverein im Jahre 1974 bei. Während Bobbi nicht aktive Einsatzkraft der Wehr wurde, unterstützte er durch

seine Arbeit beim Gewerbeverein doch stets die Feuerwehr. Mit der Steinbacher Information war er der erste Ansprechpartner, wenn es um Öffentlichkeitsarbeit in Steinbach bei der Feuerwehr ging. Eine Zeit lang auch gemeinsam mit der Pressearbeit von Dieter Nebhuth. Durch sein Schreibwarengeschäft war Bobbi auch immer eine Anlaufstelle für die Kameraden und jedem Mitglied bestens bekannt. Auch finanziell wurde die Wehr durch ihn immer wieder gefördert.

Die Steinbacher Feuerwehr sagt herzlichen Glückwunsch und wünscht beiden alles Gute.

Spende für die Jugendfeuerwehr



Die Freiwillige Feuerwehr Steinbach bedankt sich ganz herzlich bei der Phorms-Schule Steinbach für die Spende an die Jugendfeuerwehr.

Damit wird die Arbeit der Nachwuchsbrandschützer in Steinbach weiter gefördert und kommt direkt den Jugendlichen zu Gute. So ist es durch die Ausbilder möglich, den Jugendlichen weiterhin die bestmögliche Ausbildung zu bieten. Stadtjugendfeuerwehrwart Adrian Klumpf und sein Stellvertreter Christian Dominguez konnten im April die großzügige Spende vor Ort entgegennehmen.

An St. Martin begleitet die Jugendfeuerwehr den Umzug und bewacht das Martinsfeuer der Phorms-Schule. Auch durfte das Schulgelände schon für die ein oder andere Übung genutzt werden.

Die Feuerwehr sagt für die gute Zusammenarbeit und Spende herzlichen Dank.

Einsätze der Feuerwehr Steinbach im März

04.03.2024 In der Frankfurter Straße hörten Passanten Hilferufe aus einer Wohnung und wählten den Notruf. Die Tür konnte durch die Feuerwehr zerstörungsfrei geöffnet und dem Rettungsdienst Zugang zum Patienten gewährt werden. Die Einsatzstelle wurde nach Beendigung der Maßnahmen an den Rettungsdienst übergeben, welcher die medizinische Versorgung des Patienten übernommen hatte. Ein Lob gehört an dieser Stelle den aufmerksamen Nachbarn ausgesprochen, welche die Hilferufe wahrgenommen und sofort gehandelt haben, indem ein Notruf über die 112 abgesetzt wurde! Im Einsatz waren 2 Fahrzeuge mit 11 Rettern. Alarmierung: 07:27 Uhr Einsatzende: 07:53 Uhr

16.03.2024 Die Feuerwehr wurde zu einem ausgelösten Heimsrauchmelder in einem Wohnhochhaus der Berliner Straße gerufen. Vor Ort konnte das piepsen des Melders lokalisiert werden. Jedoch nicht wie vermutet in einer Wohnung, sondern im Sperrmüll piepste der Rauchmelder munter vor sich hin. Der Rauchmelder wurde deaktiviert und der Einsatz abgeschlossen. Ausgerückt waren 15 Brandschützer mit 3 Fahrzeugen. Alarmierung: 13:00 Uhr Einsatzende: 13:21 Uhr

16.03.2024 In der Wiesenstraße wurde kurz nach dem vorherigen Einsatz eine Ölspur der Feuerwehr gemeldet. Auf etwa 5 Metern wurden die ausgelaufenen Betriebsstoffe aufgenommen und die Verunreinigung beseitigt. Ein Fahrzeug war mit 6 Kameraden vor Ort. Alarmierung: 13:29 Uhr Einsatzende: 13:39 Uhr

22.03.2024 Einige Mitglieder der Feuerwehr Steinbach unterstützen überörtlich eine Feuerweereinheit des Hochtaunuskreises zur Unterstützung der örtlichen Einsatzleitung bei größeren Schadenslagen. Diese wurden nach Königstein zu einem Verkehrsunfall mit Gefahrgut alarmiert. Auf der Anfahrt konnte bereits Entwarnung gegeben werden und die Unterstützungsgruppe konnte den Einsatz abbrechen. Alarmierung: 08:42 Uhr Einsatzende: 09:15 Uhr

23.03.2024 Die Feuerwehr rückte am Samstagmorgen zu einer dringenden Notfallöffnung in den Steinbacher Süden aus. Die Patientin rief eigenständig den Notruf, allerdings brach das Telefonat zwischenzeitlich ab. Die Leitstelle alarmierte daraufhin den Rettungsdienst und die Feuerwehr. Der Rettungsdienst traf zuerst an der Einsatzstelle ein und verschaffte sich eigenständig Zugang zur Wohnung, sodass die Feuerwehr noch auf der Anfahrt abgestellt werden konnte. 6 Feuerwehrmänner waren mit einem Fahrzeug im Einsatz. Alarmierung: 06:38 Uhr Einsatzende: 06:55 Uhr

25.03.2024 Erneut wurde die Feuerwehr gemeinsam mit dem Rettungsdienst zu einer hilflosen Person hinter verschlossenen Wohnungstüre in die Bahnstraße alarmiert. Vor Ort konnte zügig mit Spezialwerkzeug gewaltfrei Zugang zur Wohnung geschaffen werden. Anschließend wurde die Einsatzstelle der Polizei übergeben. Ausgerückt waren 2 Fahrzeuge mit 15 Aktiven. Alarmierung: 20:18 Uhr Einsatzende: 20:40 Uhr

Mehr Informationen zur Feuerwehr und zu den Einsätzen auch auf Facebook, Instagram oder im Internet unter: www.ffw-steinbach-ts.de

STEINBACHER INFORMATION
KLEINANZEIGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Werben in der Steinbacher Information:
Zeitung@Gewerbeverein-Steinbach.de

Steffis
ESS TREFF.
Danke für ein halbes Jahrhundert!

Die Metzgerei Grabiger sagt nach nunmehr 56 Jahren „Herzlichen Dank“ für die langjährige Treue ihrer Kundschaft. Aufgrund von personellen und betriebswirtschaftlichen Gründen waren wir gezwungen, unser Angebot umzustellen und anzupassen, was in Steinbach leider nicht den erhofften Anklang gefunden hat. Daher haben wir uns entschieden, den Steinbacher Wochenmarkt ab dem 30.03.2024 nicht mehr zu bedienen.

Sie finden uns mit unserem neuen Programm mit Schwerpunkt auf Speisen, Salaten und Kuchen weiterhin auf den Wochenmärkten mittwochs in Eschborn sowie freitags in Schwalbach/Limes.

Danke für das uns entgegengebrachte Vertrauen
Ihre Stefanie Grabiger und Team

AUTO-SCHEPP
Ihr Partner in Steinbach

✓ Reparaturen aller Art und Marken
✓ Inspektionen nach Herstellervorgaben
✓ Haupt- und Abgasuntersuchungen

Daimlerstraße 1
61449 Steinbach/Ts.
06171-78018

Familienbetrieb in Steinbach seit 1972

Ökumenische Diakoniestationen
im Dekanat Kronberg
KRONBERG + STEINBACH

Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung unter Telefon 06173 9263 - 0

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung und Betreuung in der Häuslichkeit, qualifizierte Wundversorgung, Aufsuchende Demenzbetreuung und mehr bei Ihnen zu Hause

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst – **BETESDA**
Telefon: 06173 9263 -26

Wilhelm-Bonn-Str. 5 • 61476 Kronberg • www.diakonie-kronberg.de

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung + Kundendienst
Tel. 06171-71841

Matthäus Sanitär GmbH

WERBEN
in der
STEINBACHER INFORMATION
Zeitung@
Gewerbeverein-
Steinbach.de

Frankfurt liest ein Buch auch im Buchladen 7.Himmel in Niederhöhnstadt

Der Buchladen 7.Himmel lädt ganz herzlich zu einer Lesung mit Gabriele Fachinger, Bibliothekarin und Literaturpädagogin, im Rahmen der Aktion „Frankfurt liest ein Buch“ ein. Am Dienstag, 23. April 2024 um 19:30 Uhr im Buchladen 7.Himmel am Montgeronplatz in Niederhöhnstadt wird das Buch Zebras im Schnee von Florian Wacker vorgestellt. Eintritt frei, Spenden willkommen. Wir bitten um eine Anmeldung. Im 15. Jahr der Aktion „Frankfurt liest ein Buch“ steht erstmals ein Roman im Zentrum, der erst kurz vor Beginn des Lesefestivals erscheint. Vom 22. April bis 5. Mai 2024 geht es mit Zebras im Schnee von Florian Wacker (Berlin Verlag) auf eine Zeitreise ins Frankfurt der 1920er und 1930er Jahre, in der Fotografie, Neues Bauen und Kunst im Mittelpunkt stehen. Das Buch ist schon im Buchladen 7.Himmel erhältlich.

Die 20er Jahre waren geprägt von Aufbruch und künstlerischer Befreiung. Welche Rolle spielten Frauen in Kunst-, Fotografie- und



Gabriele Fachinger, Bibliothekarin und Literaturpädagogin

Architekturbetrieb im Frankfurt der damaligen Zeit? Der Roman gibt Einblick in eine stilprägende Epoche voller Ambivalenzen und Kontroversen. Gabriele Fachinger stellt das Buch am 23. April vor und lädt zum Austausch ein. Wir freuen uns auf einen interessanten und schönen Abend mit Ihnen!

Jetzt ist Pflanzzeit auch im Buchladen 7.Himmel soll es blühen – eine Kindermitmachaktion

Der Buchladen 7. Himmel hat viele Bücher zum Thema Garten und Pflanzen. Und auch am Buchladen soll es blühen. Am Samstag, den 20. April um 12:00 Uhr möchten wir Kindern zeigen, wie man ganz einfach und ohne großen Aufwand einen kleinen Garten anlegen kann. Ein Hochbeet passt auch auf einen Balkon, muss aber richtig angelegt werden. Über tatkräftige Mithilfe bei dieser Aktion würden wir uns freuen. Das fertige Hochbeet wird dann vor den Buchladen gestellt und

ihr könnt den Fortschritt mitverfolgen. Als Dankeschön für die Hilfe legen wir gemeinsam den „Grundstein“, in diesem Fall eine Kartoffel, für eine Kartoffelernte im Spätsommer an. Dafür brauchen wir nur einen kleinen Topf, Erde und eine Kartoffel, die schon etwas gekeimt hat, das heißt, die schon kleine Triebe zeigt. Hast du Lust mitzumachen? Dann meldet euch doch bitte im Buchladen für unsere Planung an. Ihr braucht nichts mitzubringen. Wir freuen uns auf euch!



PC-Sprechstunde der „brücke“ im April

Am Samstag, den 20. April 2024 haben sie wieder die Möglichkeit zur PC-Sprechstunde der „brücke“ zu kommen. Das Team von ehrenamtlichen und technisch affinen Helfern berät sie in der Nutzung ihres Handys oder Smartphones, hilft aber auch bei Problemen mit dem Tablet oder sonstigen technischen Fragen. Kommen sie zwischen 10- 12 Uhr ins Backhaus in der

Kirchgasse in Steinbach. Es findet im Erdgeschoss mit barrierefreiem Eingang statt. Nutzen sie die Möglichkeit des kostenlosen Angebotes, über eine kleine Spende freuen wir uns. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sollten sie an diesem Samstag verhindert sein, können sie sich, als nächsten Termin, den 18. Mai 2024 in den Kalender eintragen.

„brücke“- Spaziergang im Mai wird verschoben

Der monatliche Spaziergang der „brücke“ wird im Mai aufgrund des Feiertags ausnahmsweise um eine Woche verschoben. Kommen sie nun am Mittwoch, den 8. Mai, um 15 Uhr zum Treffpunkt im Hessenring 24. Zum Laufen wird eine kurze und eine

längere asphaltierte Strecke angeboten, so dass jeder, der Lust hat mitgehen kann. Die Teilnehmer beider Runden treffen sich danach zu einem gemütlichen Abschluss im Café „Windecker“. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



TuS Steinbach Ganzkörpertraining Frauen und Männer 60 Plus

Unser Angebot Ganzkörpertraining 60 Plus richtet sich an Frauen und Männer ab 60 Jahren, die sich fit halten möchten. Das Ganzkörpertraining umfasst eine Vielzahl von einfachen und effektiven Übungen, wobei nicht nur die Rückenmuskulatur gestärkt wird, sondern auch die Koordination gefördert und die Balance trainiert. Haltung und Bewegung verändern sich positiv. Durch verschiedene Geräte, Redondo-Ball, Thera-Band, Flexi-Bar usw., wird jede Stun-

de anders gestaltet und endet mit einer Entspannungseinheit. Treffpunkt ist dienstags von 17.30-18.30 Uhr in der TuS Friedrich-Hill-Halle in der Obergasse. Im Sommer wird draußen trainiert. Die erfahrene Übungsleiterin Monika Windecker mit Lizenz B, Fitness und Gesundheit, freut sich auf euch. Eine kostenlose Schnupperstunde zum Ausprobieren des Angebots ist jederzeit möglich.

KINDER ECKE ZEITREISE INS ALTE ÄGYPTEN

Kapitel 1: Die Falltür

Prinzessin Elisabeth und Prinzessin Lisa lebten beide in einem prächtigen Schloss aus purem Gold, mit einer goldenen Küche.

Sie hatten ein schönes Leben.

Eines Tages hatten sie eine Idee in das alte Ägypten zu reisen und ihre prächtigen Vorfahren zu treffen. Diese lebten vor tausendtrillarden Jahren in einer Wüste „am Gelben Meer“.

Sie fragten sich: „Wie kommen wir in die alte Zeit?“

Sie gingen in den Keller, um zu schauen, ob sie Material finden, um eine Zeitmaschine zu bauen. Aber sie bemerkten nicht, dass ein Geist sie beobachtet hatte.

Prinzessin Lisa und Elisabeth wollten den Eltern erzählen, dass sie ins alte Ägypten reisen möchten. Doch dann sagte Prinzessin Lisa: „Lass es uns lieber geheim halten, damit unsere Eltern sich nicht wundern!“

Lisa rief: „Stopp!“, doch es war zu spät. Prinzessin Elisabeth ist schon durch eine Falltür gefallen. Gott sei Dank war unter der Falltür eine große Rutsche aus purem Gold. Prinzessin Lisa sprang hinterher und rutschte bei der rechten Abfahrt ab. Doch Lisa ahnte nicht, dass Elisabeth links abgerutscht ist. Beide landeten am Fuße eines Labyrinths auf verschiedenen Seiten. Lisa dachte, Elisabeth wäre vor ihr gelandet im Labyrinth, aber sie war ganz allein.

„Elisabeth, wo bist du?“, schrie Lisa. Elisabeth hatte genauso viel Angst, sie hörte eine leise Stimme „Elisabeth, wo bist du?“. Sie schrie zurück: „Im Labyrinth!“

Beide liefen durch ihre Labyrinth, eins aus purem Gold und eins aus Diamanten.

Eine Stunde irrten sie in den Labyrinth umher, sie verließen sich und trotzdem fanden sie den richtigen Weg. Endlich waren sie am Ausgang und fanden sich wieder, in einem Raum, halb aus Gold, halb aus Diamanten.

Auf einmal ertönte eine Stimme aus dem Nichts: „Ich bin der Wächter der Zeitmaschine. Ihr müsst 3 Rätsel beantworten. Wenn ihr die Fragen richtig beantwortet, bekommt ihr von mir den Schlüssel für diese riesige Tür. Aber wenn ihr die Rätsel nicht richtig beantwortet, werdet ihr verflucht und dürft euch nie wiedersehen!“

Prinzessin Elisabeth und Lisa steckten die Köpfe zusammen und sagten:

„Wir schaffen das! Wir haben nicht umsonst so viel gelernt!“



mit freundlicher Unterstützung des Betreuungszentrums Steinbach



FORTSETZUNG FOLGT... SEID GESPANNT, WIE ES WEITERGEHT



Osterbrunch für Seniorinnen und Senioren mit Überraschung



Fotos: Nicole Gruber

Am Mittwoch, 10. April 2024 lud die Stadt Steinbach (Taunus), nach dem großen Zuspruch im vergangenen Jahr, wieder zum Osterbrunch im Rahmen des Seniorencafés Mittendrin ins Bürgerhaus ein. Rund 80 Seniorinnen und Senioren waren der Einladung gefolgt und ließen sich nach einem Begrüßungsgetränk das Frühstückangebot mit belegten Brötchen, Kaffee, Suppe und Lasagne schmecken. Bürgermeister Steffen Bonk begrüßte die Gäste und gab einen kurzen Überblick über die aktuellen Steinbacher Themen, wie den

Stand der beiden Großprojekte Feuerwehrgarage und Kita „In der Eck“. Zu viel Applaus führte die Ankündigung der Aufstellung neuer Sitzbänke, die auf Initiative der IG Senioren von zahlreichen Steinbacher Gewerbebetrieben, Initiativen und von Privatpersonen gespendet wurden. Zudem kündigte der Rathauschef wieder vielfältige Veranstaltungen im Rahmen des Steinbacher OPEN AIR in den Sommermonaten an. Bonk dankte Simone Färber, die die Fäden für die Veranstaltung in ihren bewährten Händen hielt, sowie den ehrenamtlichen

Helferinnen Ingrid May und Barbara Sedlacek für ihre Unterstützung beim Brunch. Im Anschluss hatte der Osterhase Besuch vorbei geschickt. Der Marktmanager des Steinbacher REWE Marktes, Muris Basic, hatte vom Senioren-Osterbrunch auf Facebook gelesen und brachte zu diesem Anlass als Überraschung Schokoladen Osterhasen von Milka für die Gäste vorbei. „Eine tolle Überraschung“, dankte Bonk im Namen aller Anwesenden.

Die Seniorencafés sollen Raum zum Austausch untereinander bieten, aber auch über Themen informieren. An diesem Mittag kam die Polizeihauptkommissarin Nicole Meier der Polizeilichen Beratungsstelle Hochtaunus mit allerlei Informationsbroschüren vorbei und klärte aus ihrer Arbeit als Präventionsbeauftragte über den sogenannten „Enkeltrick“ und weitere Betrügereien auf. Zudem zeigte sie anhand ihres Dienstausweises, ihrer Uniform und einer Ausweisplakette, wie sich die Polizei an der Haustür ausweisen kann. Ein reger Austausch der anwesenden Gäste über ihre eigenen Erfahrungen folgte. Gut gestärkt und um einige Informationen reicher gingen die Seniorinnen und Senioren mittags wieder ihrer Wege.



Herzliche Einladung zum
Angrillen am Waldweiher
27. April, 14 – 18 Uhr
 Beim Ententeich im Steinbacher Wald
 Für Speisen und Getränke ist gesorgt

Seniorenfahrt am 31. Mai 2024 in den Odenwald

Die Stadt Steinbach (Taunus) veranstaltet am Freitag, 31. Mai 2024 eine Seniorenfahrt zur Garten- und Genussmesse der besonderen Art, der Odenwald-Country-Fair, in Erbach. Im Englischen Garten zu Eulbach erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein erlebnisreicher Tag in schöner Natur. An circa 200 Ausstellerständen entdecken sie Schönes, Stilvolles, Nützliches, Antikes, Wertvolles, Blühendes und Zweckmäßiges für Garten, Haus und Hof sowie das ganz persönliche Wohlbefinden. Ein abwechslungsreiches musikalisches Programm wird neben kulinarischen Spezialitäten aus Nah und Fern geboten. Treffpunkt ist am Freitag, 31. Mai 2024 um 9:00 Uhr an der Bushaltestelle Hessenring/

Saint-Avertin-Platz. Die Rückfahrt nach Steinbach wird um 18:00 Uhr angetreten. Der Park besteht hauptsächlich aus Wiesenflächen. Vorhandene Wege sind mit Kies oder Holzhackenschnitzeln ausgestattet. Die Kosten für die Seniorenfahrt nach Erbach im Odenwald belaufen sich auf 25,00 Euro pro Person. Der Fahrkartenverkauf findet am Dienstag, 30. April 2024, in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Steinbacher Rathaus, Gartenstraße 20, statt. Bitte beachten Sie, den Fahrkartenbetrag passend in bar zu zahlen. Anmeldungen und Rückfragen zur Seniorenfahrt richten Sie bitte an Frau Simone Färber unter Telefon (0 61 71) 70 00 13 oder per E Mail an simone.farber@stadt-steinbach.de.

Neubürgerinnen und Neubürger wurden begrüßt



Neubürgerabend März 2024

Foto: Nicole Gruber

Im März 2024 begrüßte Bürgermeister Steffen Bonk erstmals wieder persönlich Steinbachs Neubürgerinnen und Neubürger. Lange Zeit fand der Neubürgerabend ausschließlich digital statt, so dass die Freude über den Abend beim Rathauschef umso größer war. Zur Einstimmung begrüßte Bürgermeister Bonk die Neu-Steinbacherinnen und -Steinbacher im Bürgerhaus und lud zu Beginn zu einem Glas Sekt ein. Nicole Gruber, im Rathaus zuständig für die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaftsförderung, hatte zur Information eine Präsentation vorbereitet mittels der Bonk den Teilnehmenden Interessantes und Wissenswertes von der Steinbacher Geschich-

te über Veranstaltungen, Einrichtungen und aktuellen städtebaulichen Projekten berichten konnte. Viele Neubürgerinnen und Neubürger waren der persönlichen Einladung ins Bürgerhaus gefolgt und hörten anregend den Worten des Rathauschefs zu. Eine Fragerunde rundete den Abend ab. „Ich freue mich sehr über den persönlichen Austausch. Ich bin ihr Bürgermeister und jederzeit ihr Ansprechpartner auf Steinbachs Straßen. Kommen sie gerne mit mir ins Gespräch“, animierte Bonk persönlich und sehr herzlich. Der Neubürgerabend in diesem Format soll regelmäßig im Bürgerhaus stattfinden und den Zugezogenen ein herzliches Willkommen in Steinbach bieten.

Iftar mit Steinbacherinnen und Steinbachern

Zwischen Zuhören und Nachdenken eine köstliche Pause mit interreligiösem Dialog



Steinbacherinnen und Steinbacher angeregt im Gespräch im interreligiösen Dialog

Foto: Ahmet Yaprakli



Sichtliches Vergnügen bereitete auch das Quiz über den Islam und das Christentum mit Selim Akdem

Foto: Bärbel Andresen

Am 8. April - nach der Fastenzeit der Christen und kurz vor Ende des Ramadans, der Fastenzeit der Muslime - trafen sich Steinbacherinnen und Steinbacher zum interreligiösen Dialog und Iftar, wozu in den Saal der katholischen St. Bonifatiusgemeinde eingeladen wurde. Gastgeber waren muslimische Familien in Zusammenarbeit mit der Sozialen Stadt und der katholischen St. Bonifatiusgemeinde. Ziel der Steinbacher Begegnungen war in Austausch zu kommen, voneinander zu erfahren und gegenseitig religiöse Riten und Werte kennenzulernen.

Der Abend wurde eingeleitet durch eine Begrüßung von Veli Kara seitens der muslimischen Familien, Pastoralreferent Christof Reusch und Quartiersmanagerin Bärbel Andresen. Es folgten türkische und englische Lieder, bezaubernd gesungen und mit der Gitarre begleitet von Hümeyra Becene und Ahmet Subasi. Der Einladung waren auch viele Vertreter aus der Stadtgesellschaft gefolgt. Der Erste Stadtrat Lars Knobloch, Walter Schütz, Vorsitzender des Gewerbevereins, Kai Hilbig, Vorsitzender des Vereinsring, Kitalleiterin Christina Jungk, Antonia Landsgeßell von der Jugendarbeit, zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter des Arbeitskreises Ökumene, die evangelische Pfarrerin Giese und Vertreterinnen und Vertreter aus dem Sprachtreff, der Textilreparatur und der Fahrradwerkstatt unterhielten sich interessiert und anregend mit den türkischstämmigen Familien aus Steinbach an den wunderschön dekorierten Tischen.

Selim Akdem, Leiter des Rumi Kulturzentrum Frankfurt, führte in muslimische Riten und Regeln im Ramadan ein. Christof Reusch schloss an mit den gar nicht so ganz anderen Riten und Gebräuchen in der Fastenzeit der Christen, die mit Ostermontag enden. Danach wurde auf Türkisch und auf Deutsch das Friedensgebet von Franz von Assisi gesprochen, bevor dann gemeinsam das Fasten gebrochen und gemeinsam gegessen wurde. Köstliche Speisen von Suppe über kalte und warme Hauptspeisen bis zu verschiedenen Desserts wurden gereicht und „zwischen Zuhören und Nachdenken eine köstliche Pause“ gemeinsam genossen. Der Austausch der Gesprächspartner über Religion aber auch viele alltägliche Themen aus den verschiedenen oder gleichen Lebenswelten war intensiv und oft auch sehr heiter. Viele konnten sich auch bereits durch gemeinsames ehrenamtliches Engagement in der Sozialen Stadt.

Ein kleines Religionsquiz mit Fragen über das Christentum und den Islam rundete den wunderschönen Abend ab, der mit viel Gehalt an Austausch und Begegnung fröhlich zu Ende ging. Abschließend bedankten sich Gastgeber und Unterstützer aufs herzlichste und verabredeten sich zu einem Fortgang der interreligiösen Begegnungen. Erster Stadtrat Lars Knobloch dankte von Seiten der Stadt Steinbach für den gelungenen Austausch und die Gastlichkeit und unterstrich nochmal das gute Miteinander, das hier gelebt und gepflegt wird.

„Eschborn-Frankfurt – Der Radklassiker“ am 1. Mai 2024 Verkehrsbehinderungen auf einigen Steinbacher Ortsdurchfahrten

Ein Nebenrennen des Radrennens Eschborn-Frankfurt wird auch in diesem Jahr durch Steinbach (Taunus) führen. Durch die Sportveranstaltung wird es zu Einschränkungen des Verkehrs kommen, die es bei der individuellen Tagesplanung zu berücksichtigen gilt. Aufgrund des Radrennens wird es in der Kronberger Straße und der Sodener Straße von circa 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr zu Behinderungen kommen. Da die Strecke schon einige Minuten vor der Durchfahrt des Feldes gesperrt und die Sperrung auch erst einige Minuten nach der Durchfahrt wieder freigegeben wird, ist im betroffenen Bereich mit spürbaren Behinderungen zu rechnen. Darüber hinaus

ist, wie in den vergangenen Jahren, auch die Zufahrt nach Steinbach bzw. die Ausfahrt eingeschränkt. Zu gewissen Zeiten ist Steinbach nur durch Schleusen erreichbar. Da die Zeit von überschaubarer Dauer und planbar ist, bittet die Stadtverwaltung die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die notwendigen Maßnahmen des Veranstalters. Informationen und Auskünfte zu der Veranstaltung und den Schleusen erhalten Sie im Internet unter <https://www.eschborn-frankfurt.de>. Das Infotelefon steht am 29. und 30. April 2024 von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr und am 1. Mai 2024 von 07.00 Uhr bis 18.30 Uhr unter der Telefonnummer (0800) 5892007 zur Verfügung.

Vorübergehende Aufhebung der Straßensperrung in der Obergasse am 1. Mai

Aufgrund des Radrennens „Eschborn-Frankfurt“ am 1. Mai 2024 und den damit verbundenen Verkehrsbehinderungen auf einigen Steinbacher Straßen wird am Sonntagvormittag die Straßensperrung in der Obergasse kurzfristig aufgehoben, damit die Zufahrt zum Sportzentrum während

des Radrennens möglich ist. Aufgrund der Streckenverläufe des Radrennens wird es in der Kronberger Straße und der Sodener Straße von circa 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr zu Sperrungen kommen. In dieser Zeit ist die Durchfahrt in der Obergasse möglich. Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung.

20. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, in der XIX. Wahlzeit, am **Montag, den 29. April 2024 um 19:00 Uhr**

Tagesordnung

- Empfehlung des Ältestenrates
- Mitteilungen Magistrat
- Mitteilungen aus den Ausschüssen und Verbänden
- Aktuelle Fragestunde
- Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“ hier: Gestaltungskonzept für das Fördergebiet „Alte Dorfmitte“ VL-8/2024/XIX
- Neufassung der Satzung über die Benutzung von Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Steinbach (Taunus) sowie der Kostenbeitragssatzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Steinbach (Taunus) und der Satzung über die Bildung und Aufgaben von Elternversammlung und Elternbeirat für Kinder der Stadt Steinbach (Taunus) VL-51/2024/XIX
- Änderung der Stellplatzsatzung der Stadt Steinbach (Taunus) VL-52/2024/XIX
- Erlass einer Zisternensatzung VL-53/2024/XIX
- Klimaschutzkonzept der Stadt Steinbach (Taunus) VL-56/2024/XIX
- Bebauungsplan „Radweg nach Oberhöchstadt“; hier: Aufstellungsbeschluss VL-55/2024/XIX
- Bebauungsplan „Schwalbacher Straße“ 1. Änderung; hier: Satzungsbeschluss VL-57/2024/XIX
- Antrag der Fraktionen von SPD und FDP vom 16.03.2024: Carsharing weiterentwickeln VL-60/2024/XIX
- Antrag der Fraktionen von SPD und FDP vom 16.03.2024: Fahrradständer für städtische Spiel- und Bolzplätze VL-61/2024/XIX
- Grundstücksangelegenheiten; hier: Ankauf des Grundstücks Flur 6, Flurstück 60, Landwirtschaftsfläche, Bahnstraße, 2.643 m² VL-54/2024/XIX

Steinbach (Taunus), 12.04.2024
 gez. Jürgen Galinski, Stadtverordnetenvorsteher

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen – seit 1932

Kartonagen • Folien • Logistik & Lagerhaltung
eigener Fuhrpark • Just-in-time Lieferung

Siemensstraße 13-15 • 61449 Steinbach
 Tel.: 0 6171 740 71 • Fax: 0 6171 74 074
info@reichard.de • www.reichard.de

REICHARD
 PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL

30 Jahre Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer

- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 • 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon: (06171) 7 82 32 - Fax (06171) 7 48 40
mail@garten-pflege-gestaltung.de
www.garten-pflege-gestaltung.de

Frühjahrsputz

Auch in diesem Frühjahr wird es wieder einen traditionellen „Sauberhaften Frühjahrsputz“ in Steinbach geben. In gewohnter Weise wollen wir unsere Stadt, die Sportstätten und den Wald säubern und aufräumen.

Aufgerufen sind, neben den Vereinen, auch wieder alle großen und kleinen Steinbacherinnen und Steinbacher, die sich für die Sauberkeit ihrer Stadt tatkräftig engagieren möchten.

Im Namen des Magistrates sind alle Interessierten herzlich eingeladen, sich am Frühjahrsputz zu beteiligen und sich aktiv für ihre Umwelt zu engagieren. Die Aktion wird

vom Bauhof der Stadt tatkräftig mit Personal und Material unterstützt.

Treffpunkt ist am Samstag, 20.04.2024 um 9.00 Uhr am Freien Platz.

Damit das gemeinschaftliche Engagement für die Umwelt gesellig ausklingen kann, laden wir im Anschluss an die Aktion alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab 12.00 Uhr zu Getränken und Imbiss ins Backhaus in der Kirchgasse 1 ein.

Zur besseren Planung der Aktion wäre eine vorherige Anmeldung hilfreich. Dazu reicht eine kurze Mail an laura.ries@stadt-steinbach.de. Allerdings sind auch spontan engagierte Helfer sehr gerne gesehen.

Bürgerschoppen am 1. Mai 2024

Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, am Mittwoch, 1. Mai 2024, lädt Sie der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Tanus) 2000 e.V. wieder in der Zeit von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr zum traditionellen Bürgerschoppen auf dem Freien Platz ein. In diesem Jahr unterhält Sie musikalisch das Blasorchester TV Stierstadt, für das leibliche Wohl sorgen Steinbacher Vereine.

Ich hoffe, Sie zahlreich bei unserem Bürgerschoppen begrüßen zu können, bedanke mich bei den Anwohnerinnen und Anwohnern ganz herzlich für Ihre Rücksichtnahme und Verständnis und wünsche Allen gute Unterhaltung und viel Spaß bei unserer beliebten Veranstaltung.

Ihr Bürgermeister Steffen Bonk,
Erster Vorsitzender

Vorlesestunde am 8. Mai 2024 in der Stadtbücherei

Am Mittwoch, den 8. Mai 2024 findet ab 15.30 Uhr in den Räumen der Stadtbücherei Steinbach (Tanus), Bornhohl 4, die nächste Vorlesestunde statt. Die Veranstaltung dauert circa eine Stunde. Für die kleinen Bücherfreunde ab 3 Jahren gibt es eine

Geschichte, Lieder und im Anschluss gemeinsamen Mal- und Bastelspaß.

Weitere Informationen: Stadtbücherei Steinbach (Tanus), Bornhohl 4, 61449 Steinbach (Tanus), Telefon (0 61 71) 70 00 50, E-Mail buecherei@stadt-steinbach.de.

Grababräumung 2024

Grabanlagen auf dem Friedhof sind mit einem zeitlich begrenzten Nutzungsrecht versehen. Wenn dieses abläuft, werden die betroffenen Gräber im Auftrag der Stadt abgeräumt.

Das Friedhofsamt der Stadt Steinbach (Tanus) teilt mit, dass die Grababräumung

voraussichtlich im Juni 2024 stattfinden wird. Welche Gräber von der Abräumung betroffen sind, erfahren Sie zu gegebener Zeit in den Aushängekästen am Rathaus, dem Friedhof und auf der Homepage der Stadt Steinbach (Tanus) unter der Rubrik Bekanntmachungen.



ANEMOSS
Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis
elektrotechnik
Meisterbetrieb

- Allgemeine Installationen
- Sannierungen
- Heizungssteuerungen
- Kundendienst
- Sprechanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerkverkabelung
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171 8943371
Mobil: 0172 6111126
Hohenwaldstraße 38 · 61449 Steinbach (Ts.)





Fenster und Türen fürs Leben

**SCHÖN
SICHER**

**SCHÖN
WARM**

**SCHÖN
STARK**

Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.

Fenster?
WERU.

Hier erhältlich:

KURT WALDREITER GMBH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Tanus
Tel. 061 71 / 7 80 73
www.waldreiter-weru.de

www.weru.de

W.+F. MÜLLER GmbH



- Markisen
- Jalousien
- Rollläden • Rolllstore
- Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

Jatho | Rechtsanwältin
Notar



Boris Jatho
Rechtsanwalt und Notar

Frank Specht
Rechtsanwalt

Wir sind als Rechtsanwältin und Notar für Sie da.
Wir unterstützen Sie als versierte Rechtsberater und verlässliche Vertreter in außergerichtlichen Angelegenheiten und Prozessen. Wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen gerne vertrauensvoll an uns.

Notar Boris Jatho steht Ihnen vor allem in notariellen Angelegenheiten zuverlässig und kompetent zur Verfügung, insbesondere bei Beurkundung von Kaufverträgen, Schenkungen, Vorsorgevollmachten, Testamenten und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach (Tanus) • Tel: 06171 / 75001
Email: info@rae-jatho.de • www.rae-jatho.de

„Je t'aime... –

Das spektakuläre Leben des Serge Gainsbourg“ live im Bürgerhaus

2021 jährte sich der Todestag des umjubelten Chansonniers, Songschreibers, Schauspielers und Filmemachers Serge Gainsbourg zum 30. Mal. Als unverwundlicher Provokateur, größtes Enfant terrible der französischen Nachkriegsära und Kultikone passt er in keine kreative Schublade und bleibt auch nach zahlreichen Biografien und Dokumentationen über sein Leben und Werk das, was er immer war: ein Mysterium, das niemanden kalt lässt.

Titelgebend für die Annäherung an das spektakuläre Leben des Serge Gainsbourg ist sein auch heute noch populäres Skandallied „Je t'aime... moi non plus“, das ihm – ursprünglich für Brigitte Bardot geschrieben und eingespielt – in der erotisch-aufgeladenen Aufnahme mit seiner späteren Lebensgefährtin, der britischen Schauspielerin Jane Birkin, Weltruhm einbrachte. Mit

„Je t'aime... – Das spektakuläre Leben des Serge Gainsbourg“ begeben sich Dominique Horwitz, Berthold Warnecke und eine vierköpfige Live-Band auf eine spannende Spurensuche nach dem genialen Künstler und dem zwischen Selbstzweifel und Vision schwankenden Menschen Gainsbourg, dessen Tod 1991 eine ganze Nation betrauerte. Horwitz schlüpft dabei in Gainsbourgs schnodderiges Alter Ego Gainsbarre, streift die Lebensstationen des als Sohn jüdischer Immigranten in Frankreich aufgewachsenen Stars und zeichnet in Momentaufnahmen die wechselhafte Karriere eines der bedeutendsten Singer-Songwriter des 20. Jahrhunderts nach.

Dominique Horwitz ist aufgrund seines ausgeprägten Gespürs für Musik einer der gefragtsten Künstler des musikalisch-literarischen Genres – er singt, spielt und spricht

die Figuren seiner verschiedenen Abende mit unvergleichlicher Intensität. 1998 wurde er mit dem Fernsehpreis Goldener Löwe als bester Darsteller ausgezeichnet und erhielt 2002 für sein Brel-Chanson-Programm den Mephisto-Preis.

Unter der Leitung der Konzertdirektion Landgraf ist „Je t'aime“ mit Dominique Horwitz & Friends (Live-Band) am Mittwoch, 24. April 2024 um 20:00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36, zu sehen. Die Theaterkarten können ab sofort telefonisch im Rathaus unter (0 61 71) 70 00 11 bei Frau Janina Kühne erworben werden. Der Ticketpreis beläuft sich zwischen 29,00 Euro und 36,00 Euro.

Der Kultur- und Partnerschaftsverein und die Konzertdirektion Landgraf wünschen allen Besucherinnen und Besuchern viel Spaß.



Dominique Horwitz Foto: Ralf Brinkhoff

FDP-Ortsverband und Fraktion rufen zur Teilnahme an der Aktion „Sauberhaftes Steinbach“ am Samstag 20. April ab 9:00 Uhr, Freier Platz auf Sauberkeit und Ordnung in Steinbach liegen der Partei sehr am Herzen

Die illegale Vermüllung des öffentlichen Raumes ist ein großes und ständig wachsendes Problem in vielen Städten und Gemeinden in Deutschland, leider auch in Steinbach. „Der auf den Straßen, Wegen und Grünanlagen einfach achtlos auf Boden geworfene Verpackungsmüll und Abfall schadet unserem Stadtbild erheblich und stört viele Menschen in Steinbach. Wir sind deshalb sehr dankbar für die Aktion Sauberhaftes Steinbach, die mittlerweile wieder zweimal im Jahr stattfindet. Als Steinbacher FDP liegen uns Ordnung und Sauberkeit sehr am Herzen. Es ist unser Ziel, die Situation in Steinbach zu verbessern. Eine zweimal im Jahr stattfindende Aktion reicht dafür natürlich nicht aus, sie sorgt aber zumindest dafür, dieses Problem stärker in das Bewusstsein aller Bürgerinnen und Bürger zu bringen. Wir würden uns deshalb sehr freuen, wenn viele Steinbacherinnen und Steinbacher an der Aktion teilnehmen. Auch die Teilnahme von vielen Vereinen, Organisationen und den Kirchen wäre ein starkes Signal. Um dies zu erreichen, haben wir bereits einige Gespräche geführt“, so der FDP-Ortsverbandsvorsitzende und Erste Stadtrat Lars Knobloch.

Auch die FDP-Fraktion im Steinbacher Stadtparlament hat das Thema immer wie-



Die FDP Steinbach nimmt jedes Jahr mit einer großen Gruppe an dieser wichtigen Aktion teil.

der und regelmäßig auf der Tagesordnung. So wird die Fraktion als nächsten Schritt Bürgermeister Steffen Bonk eine Liste übergeben, an welchen Stellen noch Mülleimer fehlen oder kleinere durch größere Mülleimer ersetzt werden müssen.

Fraktionsmitglied und Vorsitzende des Sozialausschusses Simone Horn: „Steinbach hat mittlerweile sehr viele Mülleimer, das

haben wir uns genauer angeschaut. Einzelne Fraktionsmitglieder sind das gesamte Stadtgebiet gezielt abgelaufen und das Fazit war: Mülleimer gibt es genug und es gibt nur sehr wenige Stellen, an denen Ergänzungen nötig sind. Allerdings sind die Mülleimer oft zu klein oder das Einwurfloch ist nicht groß genug, sodass größerer Müll einfach daneben geworfen wird. Mit einer

Liste der in unseren Augen zu kleinen und fehlenden Mülleimer, werden wir uns direkt an Bürgermeister Steffen Bonk wenden, mit der Bitte, diese auszutauschen und durch größere zu ersetzen. Mit diesen Maßnahmen und der weiteren Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürger erhoffen wir uns einen ersten Schritt zur Verbesserung der Situation.“

Traditionelle Osteraktion der SPD begeistert Kinder jeden Alters

Am vergangenen Osterwochenende lud die SPD zu ihrer traditionellen Osteraktion ein, die bei Kindern unter und über drei Jahren und ihren Angehörigen für viele strahlende Gesichter sorgte. Das Highlight des Events war zweifellos der persönliche Besuch des Osterhasen, der für jede Menge Begeisterung und Freude bei den kleinen Gästen sorgte. Das Organisationsteam, bestehend aus Bettina, Julia und Hannah, zeigte sich äußerst zufrieden mit dem Verlauf der Veranstaltung. Die liebevoll gestaltete Ostereiersuche sorgte für ein unvergessliches Erlebnis. Die Kinder hatten nicht nur Spaß beim Suchen der bunten Eier auf dem weitläufigen Gelände, sondern lernten auch persönlich den Osterhasen kennen.

„Es war einfach wunderbar zu sehen, wie glücklich und zufrieden die Kinder waren. Sie haben emsig gesucht, aber auch eigene Funde großzügig geteilt, wenn jemand we-

niger gefunden hatte. Das ist es, was unser Ehrenamt so erfüllend macht“, sagte Bettina, eine der Organisatorinnen.

Die SPD bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmern und dem Osterhasen und freut sich bereits auf weitere Veranstaltungen in der Zukunft.



Der Osterhase zu Gast in Steinbach

Foto: Dennis Komp

Herzliche Einladung zum FDP-Seniorennachmittag am 3. Mai um 14:30 Uhr in den Clubräumen des Bürgerhauses

Der letzte Seniorennachmittag fand während der Faschingszeit statt und brachte durch die Kostüme und eine tolle Bühnenszene von Gerda Zecha gute Laune. Claudia Wittek hat sich auch für diesen Nachmittag ein tolles Motto ausgedacht: „Unser Nachmittag steht unter dem Thema 'Neue Altstadt Frankfurt'.

Unser Fraktionsvorsitzender Kai Hilbig wird mit uns einen kleinen Exkurs durch dieses neue Gebiet machen. Als Vorsitzender des Geschichtsvereins ist er bestens vorbereitet, uns die Altstadt vom Dom, dem Hühnermarkt, der Waage, über den Krönungsweg bis hin zum Römer, mit Bildern und Erklärungen näher zu bringen.“



Claudia Wittek und Kai Hilbig begrüßen die Gäste zum FDP-Seniorennachmittag



Den Abschluss des Nachmittags bildet wie immer das Bingospiel. Als Köstlichkeiten werden Kuchen, Torten sowie Kaffee und Tee angeboten. „Wer sich noch für die

diesjährige Fahrt nach Ötigheim anmelden möchte, hat an diesem Tag die Gelegen-

heit dazu“, so Stadträtin Claudia Wittek abschließend.







**1. & 2. Juni 2024
auf der
Bahnstraße**

Jubelkonfirmation in der Ev. St. Georgskirche



Pfarrerin Evelyn Giese (ganz rechts) feierte mit der Gemeinde und den Jubilarinnen und Jubilaren einen festlichen Gottesdienst am Palmsonntag, 24. März 2024. Den Segen zum Konfirmationsjubiläum in der St. Georgskirche erhielten: **Zur goldenen Konfirmation:** Joachim Helmer, Doris Beate Michelsky-Schlapp **Zur diamantenen Konfirmation:** Manfred Gönsch, Ingeborg Hildegard Jacob, Harald Loray **Zur eisernen Konfirmation:** Monika Holzwarth, Siegrid Else Maier, Elsbeth Müller, Riita Sinikka und Hans Werner Schick, Brigitte Windecker, Elisabeth Viehmann **Zur gnadenen Konfirmation:** Helmut Heinrich Balsler, Erika Ammon, Klara Haub, Gisela Hoffmann, Dieter Kabs, Hilde Gisela Krämer, Barbara Renate Riebe, Hildegard Steinbacher **Zur kronjuwelnen Konfirmation:** Fritz Christian Birkert, Olga Blechschmidt, Hannelore Fritz, Regina Gattung, Heinz Gröger, Heimke Klamm, Inge und Gerhard Meschzan, Bruno Schade, Reinhard Wicher
Andreas Mehner

DANKSAGUNG
Es nimmt der Augenblick, was Jahre gegeben

Alice Anna Marx geb. Kramer
* 24.04.1951 † 23.02.2024

D für die stille Umarmung
A für die tröstenden Worte, ob geschrieben oder gesprochen
N für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten
K für die Geldzuwendungen
E für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die sich mit ihr im Leben verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch unterschiedlichste Weise zum Ausdruck brachten.

Andre Orth
Sandra Marx mit Familie
Hartmut Ohl
Heiko Kramer

Steinbach im April 2024

Termine St. Bonifatiusgemeinde

Gottesdienste

Sonntag 21.04.
9:30 Uhr Eucharistiefeier
18:00 Uhr Andacht

Dienstag 23.04.
20:00 Uhr Infoabend zum Männerwochenende

Mittwoch 24.04.
8:30 Uhr Eucharistiefeier

Veranstaltungen

Samstag 04.05.
13:30 Uhr Der Straßenkreuzer kreuzt auf beim Wochenmarkt in Steinbach. Von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr sind wir mit bestem Kaffee und viel Lust auf Kommunikation vor Ort.

Hinweise

Am Sonntag, 12.05. feiern folgende Kinder aus Steinbach die **Erste Heilige Kommunion:** Lilliana Berzinski, Nadia Buchta, Adrián Davila Aguilera, Leo Felix Gundel,

Sonntag 28.04.
9:30 Uhr Wortgottesfeier
18:00 Uhr Andacht

Mittwoch 01.05.
8:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag 05.05.
9:30 Uhr Wortgottesfeier
18:00 Uhr Andacht

Freitag 03. – Sonntag 05.05.
Männerwochenende im Kloster Jakobsberg. Es ist noch 1 Platz frei. Kurzent-schlossene können sich noch bei Christof Reusch (c.reusch@kath-oberursel.de oder 06171-9798035) melden. Der Infoabend zum Männerwochenende ist am Dienstag, 23.04.24 um 20.00 Uhr im kath. Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27.

Adrian Klemensiewicz, Amalia Kopinski, Linus Ludwig, Leon Mleccko, Mio Valentin Neumann, Livia Raimondi, Nina Mathilda Steymann

Termine St.-Georgsgemeinde

Gottesdienste

Jubilate Sonntag 21.04.
10:00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Vikar Léandre Chevallier) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Cantate Sonntag 28.04.
16:00 Uhr „Sorgenflieger – wir basteln und lassen unsere Sorgen fliegen“ Erlebnis-Kirche im Ev. Gemeindehaus (Pfarrer Herbert

Lüdtk) Kollekte: Für die kirchenmusikalische Arbeit in der EKHN

Rogate Sonntag 05.05.
10:00 Uhr Gott in Musik und Stille in der St. Georgskirche (Kirchenvorstand Uwe Eilers) Kollekte: Für die evangelische Weltmission (Missionswerke EMS und VEM)

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus

Montag 22.04.
17:30 Uhr Probe Musical „Kwela, Kwela“

Dienstag 23.04.
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht
20:00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch 24.04.
15:00 Uhr Besuchsdienst Seniorengeneration
16:00 Uhr orientalischer Tanz für Frauen und Kinder

Donnerstag 25.04.
16:00 Uhr Trommelkids (Jugendraum)
17:00 Uhr Trauertreff

Montag 29.04.
17:30 Uhr Probe Musical „Kwela, Kwela“
19:00 Uhr Festausschuss

Dienstag 30.04.
20:00 Uhr Kirchenchor

Donnerstag 02.05.
15:00 Uhr Seniorencafé
16:00 Uhr Trommelkids (Jugendraum)

Freitag 03.05.
15:00 Uhr Georgs Flötenband

Gemeindebüro: Tel.: 06171 74876
Fax: 06171 73073
@: buero@st-georgsgemeinde.de

Pfarrer Herbert Lüdtk Tel.: 0173 6550746
@: pfarrerluedtke@st-georgsgemeinde.de

Pfarrerin Evelyn Giese Tel.: 0157 35506684
@: evelyn.giese@ekhn.de

Ausführliche Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite www.st-georgsgemeinde.de.

Marschner
ROLLÄDEN - MARKISEN - UND MEHR
Telefon 06171 - 76215
www.marschner-rolladenbau.de

Wichtige Telefonnummern

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

F. Lola Omotoye – Fachärztin für innere Medizin
Berliner Straße 7 · Tel.: 98 16 20 · Fax: 98 16 21
Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr sowie Mo., Di. und Do. von 15 – 18 Uhr, Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!

BAG hausärztliche Versorgung Praxis e1
Dr. med. Jörg Odewald Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie
Natalie Barfeld Fachärztin für Innere Medizin
Elisabethweg 1, Tel.: 72477
aktuelle Informationen auf unserer Homepage: www.praxis-e1.de

Hausärztlich-internistische Praxis Dr. Tim Orth-Tannenberg
Taanusstraße 1 · Tel.: 7 21 44
Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
Sprechzeiten: Mo-Fr 7:30 – 11:30, Mo, Di, Do 13:30- 17:00
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis Dr. med. M. Kidess-Michel, Dr. med. C. Gstettner
Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag - Mo, Di und Do 14-18 Uhr Nachmittag
Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung

Erscheinung Steinbacher Information 2024

Erscheinungstag	Redaktionsschluss
1 Samstag, 13. Januar	Donnerstag, 04. Januar
2 Samstag, 27. Januar	Donnerstag, 18. Januar
3 Samstag, 10. Februar	Donnerstag, 01. Februar
4 Samstag, 24. Februar	Donnerstag, 15. Februar
5 Samstag, 09. März	Donnerstag, 29. Februar
6 Samstag, 23. März	Donnerstag, 14. März
7 Samstag, 06. April	Donnerstag, 28. März
8 Samstag, 20. April	Donnerstag, 11. April
9 Samstag, 04. Mai	Donnerstag, 25. April
10 Samstag, 18. Mai	Donnerstag, 09. Mai
11 Samstag, 01. Juni	Donnerstag, 23. Mai Stadtfest
12 Samstag, 15. Juni	Donnerstag, 06. Juni
13 Samstag, 29. Juni	Donnerstag, 20. Juni
14 Samstag, 13. Juli	Donnerstag, 04. Juli
15 Samstag, 27. Juli	Donnerstag, 18. Juli
16 Samstag, 10. August	Donnerstag, 01. August
17 Samstag, 24. August	Donnerstag, 15. August
18 Samstag, 07. September	Donnerstag, 29. August
19 Samstag, 21. September	Donnerstag, 12. September
20 Samstag, 05. Oktober	Donnerstag, 26. September
21 Samstag, 19. Oktober	Donnerstag, 10. Oktober
22 Samstag, 02. November	Donnerstag, 24. Oktober
23 Samstag, 16. November	Donnerstag, 07. November
24 Samstag, 30. November	Donnerstag, 21. November
25 Samstag, 14. Dezember	Donnerstag, 05. Dezember

Impressum

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach · Kronberger Straße 8 · 61449 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de
Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: markus.reichard@reichard.de
Anzeigen Annahme und verantwortlich für Satz und Layout: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei, Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de
Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel und Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über.
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1. Oktober 2020.
Für diese Ausgabe ist das nächste Erscheinungsdatum der 04.05.2024 und der Redaktionsschluss ist am 25.04.2024.



PIETÄT MAYER GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e. V.

**Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag**

Daimlerstraße 6 • 61449 Steinbach / Taunus
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Termine der Stadtverordnetenversammlung 2024

- immer um 19 Uhr im Bürgerhaus
- 2.) Montag, 29. April
 - 3.) Montag, 17. Juni
 - 4.) Montag, 02. September
 - 5.) Montag, 28. Oktober
 - 6.) Montag, 09. Dezember



ST. GEORGS NACHRICHTEN

Gott und die Welt - evangelische Perspektiven



GEMEINDE FÜR ALLE!

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)
 Gemeindebüro: Untergasse 29
 61449 Steinbach (Ts.)
 Tel.: 06171/74876 - Fax: 73073
 E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
 www.st-georgsgemeinde.de

Ausgabe April 2024

Der Auferstandene zum Anfassen

„Kommt Jesus, als die Türen verschlossen waren, und tritt mitten unter sie und spricht: Friede sei mit euch! Danach spricht er zu Thomas: Reiche deinen Finger her und sieh meine Hände, und reiche deine Hand her und lege sie in meine Seite, und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sprach zu ihm: Mein Herr und mein Gott! Spricht Jesus zu ihm: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!“ (Joh. 20, 24-31)

die mich zum Glauben führen. Deshalb konnte ich auch noch nie Reliquien oder anderen Fetischen etwas abgewinnen. Kurzum: Auch ich habe mit der Thomaserzählung Verständnisschwierigkeiten. Anders geht es mir bei dem Bild des ital. Malers Caravaggio, der mit seiner Darstellung der Szene im Jahr 1601 das forschende Penetrieren der Wunde Jesu durch Thomas und zweier Jünger anschaulich macht. Aber auch hier scheint es nicht einfach, die Auferstehung Jesu zu be-

mich zu zerreißen droht; als könnten wir Menschen nur glauben, was wir zuvor gesehen und begriffen haben. Dabei ist doch Glaube für mich: Feststehen in dem, was ich mir erhoffe, und überzeugt sein von Dingen, die ich nicht sehe. Das sollte reichen.

Zu Caravaggios Zeit entfaltete sich die empirische Forschung, die sich durch genaue Beobachtung der Dinge ein wahres Bild von der Welt zu machen versuchte. Es waren die Anfänge der Aufklärung, die sämtliche Behauptungen der Kirche infrage stellten. Kopernikus und Galilei verstanden das Sonnensystem neu, und der Mönch Giordano Bruno wurde im Jahr 1600 ein Jahr vor Entstehung von Caravaggios Bild auf dem Campo de' Fiori als Ketzler verbrannt, weil seine Theologie sich mit dem neuen Denken verband.

Seitdem quälen wir uns als Christen zwischen den Fronten von Glauben und Wissen ab und schämen uns, wenn wir auch Zweifel haben wie Thomas. Können wir nur noch glauben, was wir zuvor wissenschaftlich untersucht und begriffen haben? Ist Empirie alles? Müssen wir überall penetrant unsere Finger hineinlegen, um Lebensgewissheit zu erlangen?

Auch unser Sehen ist ja oft nur Täuschung, weil unsere Wahrnehmung begrenzt ist. Zudem sehen und interpretieren wir nur gerne das, was wir sehen wollen.

Große Physiker wie Albert Einstein und Max Planck verfügten über ein immenses Wissen und konnten trotzdem an Gott glauben. Sie wussten von der menschlichen Begrenztheit und Gottes Ewigkeit. Und es irritierte sie nicht.

Auch im Bild von Caravaggio wird die Spannung gelöst: Jesus selbst hebt das Unverständnis der Jünger auf, indem er die Hand von Thomas zur Wunde führt. Es scheint, als braucht es den göttlichen Lehrmeister dafür, um Gott besser zu verstehen und die Welt neu zu begreifen.

Darauf hoffe ich, dass Gott selbst uns leitet und ein Verständnis dafür schenkt, was wir selbst noch nicht begriffen haben.

Pfarrer Herbert Lüdike



Michelangelo Merisi Caravaggio „Der ungläubige Thomas“ 1601

Was wäre, wenn Jesus Ihr Zuhause durch die Wand hindurch betreten würde und Sie Gelegenheit bekämen, Ihren Finger in seine Wundmale zu legen und sich von der Wahrhaftigkeit seiner Auferstehung zu überzeugen? Was wäre die Folge? Würde tatsächlich der Glaube in Ihnen sprießen? Wären all Ihre Zweifel an Gott ein für alle Mal erledigt? Wohl eher nicht. Für meinen Glauben hätte dieses Erlebnis kaum Folgen. Ich habe gelernt, dass es nicht die sinnlichen Gewissheiten sind,

greifen. Eher entsteht der Eindruck, dass die Auferstehung auch für die ein Rätsel bleibt, die die Gelegenheit bekommen, in die Wunde zu fassen.

Ich selbst glaube als Christ an Jesu Auferstehung. Mein Glaube braucht aber nicht den Finger in die Seite des Auferstandenen zu legen. Trotzdem trage ich immer auch Zweifel als Unsicherheit in mir, was Auferstehung bedeutet. Was verstehe ich darunter und was bedeutet es für mein Leben? Ich spüre in mir den uralten Konflikt zwischen Glauben und Wissen, der

noch heute immer mal wieder Stress, Einsamkeit und Heimweh. Trotzdem sind aber eine stark empfundene Spiritualität und die Faszination, ein Schiff zu betreten und damit zu fahren, oft stärker als alle Bedenken an Land. Sich in diesem „Konfliktfeld“ erfolgreich zu bewegen, stärkt im Ergebnis unumstritten die individuelle soziale Kompetenz

der Marine, in der Handelsschiffahrt und im maritimen Tourismus weiter.

Chancen und Möglichkeiten

Das Leben an Bord und die Navigation über das Wasser lehrt uns, klare Entscheidungen zu treffen und mit den Konsequenzen umzugehen – auch unter misslichen oder unvorhersehbaren Bedingungen. Wir lernen, Risiken abzuwägen, Probleme zu lösen und Verantwortung für unsere Handlungen zu übernehmen. Das hilft uns nicht nur beim Segeln, sondern auch im täglichen Leben.

Eine Segelreise bietet also großartige Möglichkeiten für unser persönliches Wachstum und unsere Selbstfindung, damit wir unsere eigenen Ziele mit Plan und Sinn verfolgen.

Nicht zuletzt haben wir natürlich sehr viel Spaß an Bord und außerbords! Nach der Sicherheit kommt sofort die Freude am Miteinander. Unterwegs sein, schöne Häfen erkunden, Fahrradtouren unternehmen oder am Strand chillen. Das Leben in vollen Zügen genießen und das Erlebte dankbar einpacken in das Gepäck für die Heimfahrt.

Anmelden und mitfahren!

Am 17. August 2024, in der letzten Woche der hessischen Sommerferien, geht es wieder los! Wir fahren auf dem Zweimast-Klipper „Meridiaan“ mit 20 Jugendlichen – es sind noch Köjen frei! Wir freuen uns über eure Anmeldung!

Auf www.st-georgsgemeinde.de

könnt ihr euch informieren oder gleich anmelden.

Auskunft gibt es auch bei:

Andreas Mehner

Tel. 0177 9242275

Gemeindebüro:

Tel. 06171 74876

E-Mail: segeln@st-georgsgemeinde.de

Andreas Mehner

Jugendsegelwoche 2024

Das Leben ist eine Segelreise!

In Höhen und Tiefen, gegen den Wind oder mit dem Strom, in ruhigen Gewässern fahren, den Kurs halten, fester Anker, Schiffbruch erleiden, den sicheren Hafen erreichen - viele unserer Lebenssituationen beschreiben und illustrieren wir gerne mit Sinnbildern aus der Seefahrt.

Über 20 Jahre Steinbacher Segeltradition!

Alljährlich, seit 1993 segelt die Steinbacher Jugend über das Ijsselmeer und die friesische Wattensee. Die Konfirmierten und Konfirmanden der Ev. St. Georgsgemeinde mit ihren Freundinnen, Freunden aus den Nachbargemeinden im Alter von 13 bis 17 Jahren wagen sich in die ganz eigene Welt des Bordlebens auf traditionellen Plattbodenschiffen.

Von Steinbach aus fahren wir mit dem Bus in die Niederlande - und dort geht's an Bord. Und schnell wird klar: Zurechtkommen in einer anderen Welt. Das Bett heisst plötzlich Koje, das Zimmer ist eine Kabine, die Küche wird zur Kombüse. An Deck wird's dann ganz verwirrend. Die Segel heißen Klüver, Fock, Groß und Besan. Die Masten haben Bäume und Gaffeln. Alles wird bedient von Fallen und Schoten. Und wem das nicht reicht, kann sich weiterhin mit Begriffen wie Lee und Luv, am Wind, halber Wind, Raumschots usw. beschäftigen. Eine Welt für sich.

Segeln als besonderes Naturerlebnis!

Eine Segelreise ist weit mehr als bloße Freizeitaktivität vor maritimer Kulisse. Seit den Anfängen vor ca. 7.000 Jahren befahren Menschen das Meer unter Segeln auf unterschiedlich großen Booten und Schiffen unterschiedlichster Bauart. Damals wie heute ein Wagnis. Damals wie heute ein besonderes Erlebnis - zur See fahrende Menschen, die bewusst und mit der gebotenen Demut der Natur begegnen, erleben und erfahren grandiose, aber auch schutzbedürftige Schönheit mit ihren mächtigen Kräften von Wind und Wellen. Wir staunen und werden neugierig.

Die Notwendigkeit der Seefahrt - und der existenzielle Konflikt

Von den biblischen Anfängen, als Noah seine Arche baute, bis heute, werden das Meer und die Seefahrt vor allem mit Gefahr, Schmerz, Verlust, Zerstörung und Tod verbunden. Auch die Crewmitglieder nach Noah, Jona und Petrus - ob jugendlich oder erwachsen - empfinden und erleben

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Tainus)

Jugendsegeln 2024

Segeltörn für die Steinbacher Jugend, deren Freundinnen und Freunde aus den Nachbargemeinden auf dem Zweimastklipper „MERIDIAAN“ über das Ijsselmeer und die friesische Wattensee.

Letzte Sommerferienwoche für Hessen!
17. bis 23.8.2024
 fahr mit!

Anmeldung:
www.st-georgsgemeinde.de
 Andreas Mehner
 Tel. 0177 9242275
segeln@st-georgsgemeinde.de

und das eigene Selbstwertgefühl. Es wird Neugier geweckt und die Fähigkeit zu verantwortlichem Handeln gestärkt. Teamgeist, Vertrauen und der

Mut, den eigenen Grenzen zu begegnen, und sie vielleicht zu überwinden, sind wesentliche Elemente für eine sichere und im wahren Wortsinne lustige Seefahrt. Die hierbei tief verankerte Entdecker-Neugierde lebt bis heute im Segelsport,

Neues Chorprojekt zum Stadtfest und Auftakt zu Steinbach OPEN AIR

Die Gewissheit, dass Jesus weiter in uns lebt, war beim lebendigen Ostersonntagsgottesdienst deutlich spürbar. Der Kirchenchor hat in der vollen St. Georgskirche die Ostergemeinde begeistert und möchte alle einladen, beim nächsten Projekt mitzusingen.

Mit der Jahreslosung der evangelischen Kirche „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ bietet das bewährte Team Malte Bechtold und Ellen Breitspre-



Bild: Christian Breitsprecher

cher ein Chorprojekt an, um den ökumenischen Gottesdienst am 2. Juni auf der Stadtfestbühne mitzugestalten. An einigen Dienstagabenden werden moderne geistliche Lieder einstudiert. Los geht es am 23. April um 20 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Untergasse 29. Einer der Titelsongs wird sein: *LOVE NEVER FAILS* – J. S. Bach, adaptiert von Amy Sky und Marc Jordan und arrangiert von Teena Chinn. Eine sehr bekannte Melodie, die sofort ins Ohr geht und das Herz öffnet! Der Text ist aus dem 1. Korinther, 13.

Außerdem besteht die Möglichkeit, mit einem Teil des erlernten Repertoires am Musical „Kwela, Kwela“ mitzuwirken, das am 22. Juni im Rahmen des Auftaktes zu Steinbach OPEN AIR aufgeführt wird. Die Generalprobe des Musicals findet am Nachmittag des 16. Juni im Bürgerhaus statt. Es ist auch möglich, nur beim Musical mitzuwirken: Die vier Proben hierzu finden am 23.4., 14.5., 28.5. und 11.6. statt. Wir werden den 3-stimmigen Kanon „Ngyabonga Nkosi“ (Danke, Herr) und den Titelsong „Sing and dance and clap your hands“ einüben, um das Leben zu feiern.

Lasst euch den kreativen Schwung dieser musikalischen Projektwochen nicht entgehen! Meldet euch an! Alle sind willkommen!

Anmeldung und Infos unter ellen.breitsprecher@live.de und RHaaq@live.de

Mehr über die Ev. St. Georgsgemeinde findet sich auf der Website: st-georgsgemeinde.de.

Annette Linhardt und Ellen Breitsprecher

Kulturfest Freundschaft – helfende Hände gesucht, wer packt mit an?

Der Verein *Freundschafts-Brücke Gloria* organisiert mit Unterstützung der Stadt Steinbach und der Ev. St. Georgsgemeinde am 5. Oktober 2024 ein Kulturfest im Steinbacher Bürgerhaus.

Das Fest ist Ausdruck der Steinbacher Willkommenskultur und hat als Ziel, musikalische und kulturelle Traditionen zu bewahren, neue zu entwickeln und das Zusammenleben von Menschen zu fördern. Künstlerinnen und Künstler aus der Ukraine, Deutschland und weltweit musizieren, stellen Kunst aus, lesen und feiern mit allen Steinbacherinnen und Steinbachern ein Fest der Freundschaft.

Damit unser Ziel nicht nur ein Wunsch bleibt, möchten wir das Fest zusammen mit vielen Menschen planen und die verschiedenen Aufgaben gemeinsam bewältigen. Wer mithelfen möchte, ist herzlich eingeladen, zu einem ersten Planungstreffen am 7. Mai um 18 Uhr ins Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29 zu kommen.

„Zusammen können wir mehr“ ist das Motto des Vereins, sagt die erste Vorsitzende Elena Ananyeva, die zusammen mit der Ev. St. Georgsgemeinde auf viele helfende Hände hofft, damit das Fest ein Erfolg für alle wird.

Ich - als Drache ...



...würde mich lieber mit nem Feuerlöscher streiten als mit dem Georg.

Andreas Mehner

aufgespießt